

# Gemeinde-Leitbild: Vision, Auftrag und Ziele

(Kurzfassung)

## Unsere Vision

### mit Gott mittendrin

- **Gott** als Mittelpunkt, der uns zu sich und zueinander ruft und in die Welt sendet.
- Die **Gemeinde** als Gemeinschaft der Nachfolger Jesu.
- Die von Gott geliebte **Welt**, in die er seine Gemeinde hineingestellt und gesendet hat.

## Unser Auftrag

Aus dieser Vision entsteht für uns folgender Auftrag:

### **Motiviert von Gottes Liebe gestalten wir unsere Beziehungen zu Gott, in der Gemeinde und zu unseren Mitmenschen.**

Dies geschieht

- im Vertrauen auf die Verheißungen Gottes und seine Treue.
- im Gebet und in der Verehrung Gottes.
- in der Erwartung von Gottes souveränem Wirken im Leben der Einzelnen wie in Gemeinde und Gesellschaft.
- in der Überzeugung, dass Gottes Reich durch unser Mitwirken hier und jetzt erfahrbar wird.
- in der Freude an Begegnung und im gemeinsam unterwegs sein.

### **1. Beziehung zu Gott**

Unsere Identität liegt in Jesus Christus. Von daher gestalten wir eine das ganze Leben umfassende, sich vertiefende Beziehung zu Gott. Das hat Auswirkungen auf den Einzelnen und die gesamte Gemeinde, weil wir

- durch Jesus Heilung und Befreiung erfahren.
- geistliche Verantwortung übernehmen können.
- im Umgang miteinander Jesus ähnlicher werden.
- frei und befähigt werden, anderen im Leib Christi und in der Welt zu dienen und sie zu Jüngern Jesu Christi zu machen.

## 2. Beziehungen in der Gemeinde Gottes

Wir gestalten liebevolle, wertschätzende und sich gegenseitig unterstützende Beziehungen in der Gemeinschaft

- der Einzelnen untereinander sowie in den Gruppen und Arbeitskreisen der gesamten Gemeinde, weil wir
  - dadurch dem Vorbild Jesu folgen.
  - der Überzeugung sind, dass gelebte Liebe unser Leben und das der Anderen verändert.
- zu Christen aus anderen Kirchen und Gruppierungen, weil wir
  - uns über Gemeindegrenzen hinweg gemeinsam mit anderen Christen für Gottes Reich einsetzen wollen.

## 3. Beziehung zu unserem Umfeld

Wir leben unseren Glauben sichtbar und beziehungsorientiert in der Gesellschaft

- durch die Einzelnen in ihrem privaten und beruflichen Umfeld sowie durch die Gruppen und Arbeitskreise der gesamten Gemeinde
- überörtlich und im Ausland durch die Aussendung und Begleitung von z.B. Missionaren bzw. durch die Unterstützung uns nahestehender Missionsgesellschaften und diakonischer Einrichtungen

weil wir

- begeistert von Jesus sind und es uns ein Anliegen ist, dass viele andere Menschen Jesu befreiende Botschaft hören, annehmen und daran teilhaben.
- damit den „Christus in uns“ nach außen wahrnehmbar machen und so auch erleben können, wie Christus uns im Anderen begegnet.

## Unsere Ziele

---

Zur Umsetzung von Vision und Auftrag im gemeindlichen Alltag orientieren wir uns an dem Missionsauftrag aus Matthäus 28,18-19:

Jesus sagt:

„Mir ist alle Macht im Himmel und auf der Erde gegeben. Darum geht zu allen Völkern und macht die Menschen zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe.“ (NGÜ)

Daraus ergeben sich die drei Schwerpunkte

**Senden:** Geht hin – erreicht Menschen mittendrin in Darmstadt  
**Sammeln:** Tauft sie – führt sie zum Glauben  
**Zurüsten:** Lehrt sie – fördert Wachstum im Glauben

Diese Schwerpunkte beziehen sich aufeinander und finden in unserem täglichen Leben Anwendung, unter anderem durch die folgenden Ziele:

- Vision, Auftrag und Ziele unseres Leitbilds sind bis in die kleinste gemeindliche Einheit gelebte Praxis.
- Wir prüfen alle gemeindlichen Aktivitäten regelmäßig auf ihre Relevanz bezüglich Vision, Auftrag und Zielen unseres Leitbilds.
- Wir investieren in großartige Menschen.
- Wir bilden aus, fördern und begleiten Leiter und Mitarbeiter.
- Neben Bildung und Erkenntnis sind auch Training und Erfahrung wesentliche Wachstumsfaktoren unserer Gottesbeziehung.
- Jedes Mitglied der Gemeinde ist in einer Kleingruppe „verankert“.
- Jedes Mitglied der Gemeinde kennt seine natürlichen und geistlichen Gaben und setzt diese ein.
- Durch gelebte Jüngerschaft wird das Prinzip der Multiplikation gezielt gefördert.

Beschluss der Gemeindeleitung am 27.4.2018.